

IG
MUSEUM
RHEINAU

Bild: Jeanne Natalie Wintch, L'ange unique,
Stickerei auf Baumwolle, 1924

Einladung zum kunsthistorischen Vortrag:

**Ist die Sammlung künstlerischer Werke
von PatientInnen der früheren
Pflegeanstalt Rheinau von nationaler,
ja internationaler Bedeutung?**

Dienstag, 20. März 2018 ab 20.15 Uhr

(im Anschluss an die Mitgliederversammlung der IG Museum Rheinau)

Ort: Neuer Mühlesaal, Klosterinsel Rheinau

20.15 Uhr

Apéro

20.45 – 21.30 Uhr

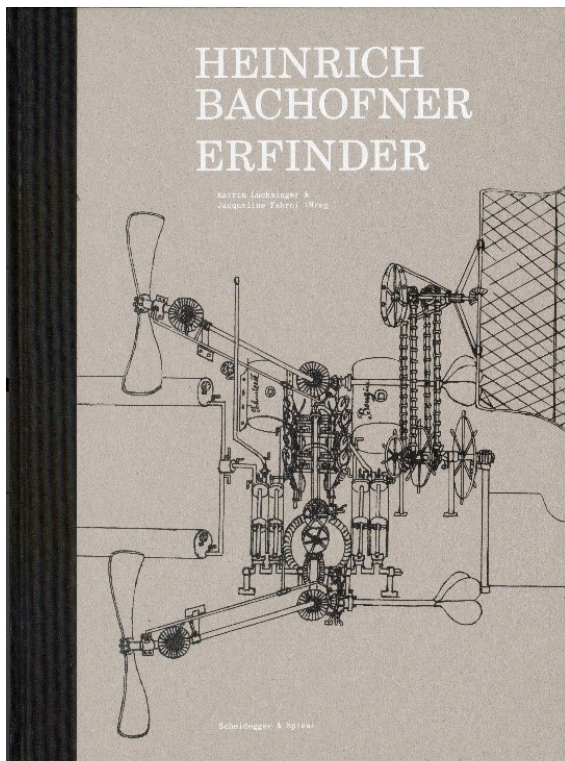
Vortrag von Prof. Dr. Katrin Luchsinger

Zürcher Hochschule der Künste,

Departement Kulturanalysen und Vermittlung

Nähere Informationen auf der Rückseite

IG Museum Rheinau, Postfach 1, 8462 Rheinau. www.museumrheinau.ch



Etwa 800 Werke von Patientinnen und Patienten (Zeichnungen, Stickereien, Texte etc.) wurden im Jahr 2000 auf der „Insel“ in der alten Bibliothek zusammengetragen.

Wie soll man sie beurteilen? Sind sie wertvoll? Sind es Kunstwerke? Worin besteht ihre Bedeutung? Gibt es vergleichbare Sammlungen?

Für das geplante Museum ist es wichtig, solche Fragen beantworten zu können. Dafür gibt es im In- und Ausland Anhaltspunkte.

Prof. Dr. Katrin Luchsinger ist Kunsthistorikerin. Sie lehrt und forscht an der Zürcher Hochschule der Künste ZHdK und hat das Kunstschaffen in psychiatrischen Anstalten um 1900 in mehreren Nationalfondsprojekten untersucht.

Ihr neuestes Werk zum Rheinauer Patienten und Erfinder Heinrich Bachofner liegt als Ansichtsexemplar auf.

Der Anlass wird unterstützt durch **BINZ³⁸** und die Gemeinde Rheinau.

Der Verein IG Museum Rheinau freut sich auf viele Gäste; Apéro und Vortrag sind selbstverständlich auch offen für Nicht-Mitglieder der IG Museum Rheinau.

IG Museum Rheinau, Postfach 1, 8462 Rheinau. www.museumrheinau.ch